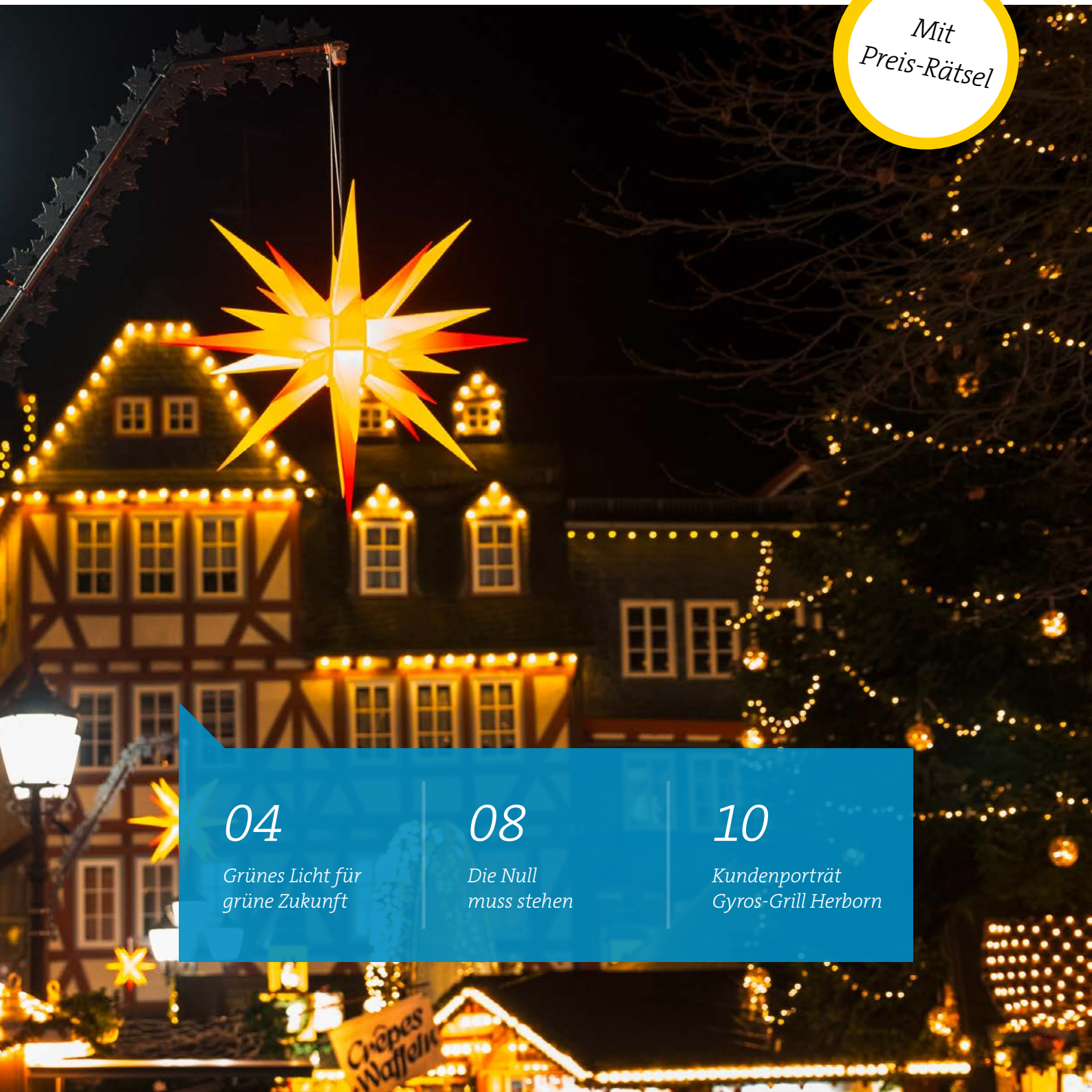
www.stadtwerke-herborn.de/unternehmen/kundenmagazin-aufwind

24
Ausgabe
November 2019

aufwind

Mein Kundenmagazin der Stadtwerke Herborn

Mit Preis-Rätsel



04
Grünes Licht für grüne Zukunft

08
Die Null muss stehen

10
Kundenporträt Gyros-Grill Herborn

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Der Winter kommt, die Tage sind schon kürzer und es ist länger dunkel draußen – und kälter. Folglich verbrauchen wir mehr Strom, Gas oder Öl, um unsere Wohnung oder unser Haus zu heizen und mit Licht zu versorgen. Gut, wenn man da über das neue Klimaschutzpaket der Bundesregierung informiert ist. Denn dessen Auswirkungen auf Stromversorger und -verbraucher sind weitreichend. Daher beschäftigt sich das aktuelle Titelthema mit den wichtigsten Änderungen und Neuerungen des Paketes.

In unserer Rubrik „Kurz berichtet“ auf Seite 6 blicken wir auf den ersten Klimatag in Herborn zurück, bei dem sich Besucher in einer Ausstellung über Themen wie Energiesparen, energetisches Sanieren und Klimaschutz im Allgemeinen informieren konnten. Zudem berichten wir über die Energie-Messe in Eschenburg, wo sich 24 Aussteller mit Produkten, Dienstleistungen und Lösungen rund um die Energie von Privathaushalten vorstellten. Darunter auch die Stadtwerke Herborn. Energie bleibt auch im dritten Beitrag dieser Rubrik das Thema, denn mit der Anschaffung des ersten Elektrofahrzeugs in der Flotte starten auch die Stadtwerke Herborn in die neue Ära der emissionsarmen Firmenfahrzeuge.

Wie in jeder Ausgabe stellen wir Ihnen auch in der vorliegenden wieder ein Gesicht aus der Stadtwerke Herborn-Familie vor: Unseren Buchhalter Tim Hofmann. Er arbeitet mit einem vierköpfigen Team täglich daran, dass die Stadtwerke Herborn finanziell auf dem grünen Zweig bleiben und alle Posten korrekt abgerechnet und verbucht werden. Lesen Sie das Interview auf Seite 8.

Für die kulinarische Note in dieser Ausgabe sorgt das Kundenporträt des Gyros-Grills Herborn. Aber Vorsicht: Sie sollten diesen Artikel nicht hungrig lesen. Für Hungerattacken übernehmen die Stadtwerke Herborn keine Haftung.



Jürgen Bepperling
Geschäftsführer
Stadtwerke Herborn GmbH

Und sollte Sie doch der Hunger packen, lösen Sie unser Rätsel auf Seite 9, denn der Gewinner oder die Gewinnerin dürfen sich über einen Gutschein des Gyros-Grills in Herborn freuen.

Mit freundlichen Grüßen, herzlichst Ihr



Jürgen Bepperling
Geschäftsführer
Stadtwerke Herborn GmbH

Persönlicher Service ist uns wichtig

Tel.: 02772 / 502-0
Fax: 02772 / 502-304

info@stadtwerke-herborn.de
www.stadtwerke-herborn.de

Baustelle Dr.-Siegfried-Straße ——— 03
Grünes Licht für eine grünere Zukunft ——— 04
Das war der Klimatag in Herborn ——— 06
Energie-Messe in Eschenburg 2019 ——— 06
Erstes Elektroauto der Stadtwerke Herborn ——— 06
Aktuelles: Die neuen „Gesichter" der Stadtwerke ——— 07
Mitarbeiterporträt: Die Null muss stehen ——— 08
Kundenporträt: Gyros-Grill Herborn ——— 10

Wir bauen für Sie

Baustelle Dr.-Siegfried-Straße



Um auch in Zukunft die Versorgungssicherheit in der Dr.-Siegfried-Straße zu gewährleisten, haben die Stadtwerke Herborn Anfang Oktober begonnen, die Versorgungsleitungen neu zu verlegen. Dabei handelt es sich um rund 350 Meter Wasserleitungen sowie Stromleitungen inkl. 20 kV Kabel-Erneuerungen. Die Durchführung der Baumaßnahme erfolgt in einer offenen Bauweise. Das bedeutet, das Erdreich muss für die Arbeiten zunächst freigelegt werden. Für die entsprechende Größe der Kanalrohre wird ein Graben geschaffen, in den die einzelnen Rohrelemente von oben eingelassen werden können. Der Abschluss der Bauarbeiten ist für Mitte Dezember geplant.



Für mehr Infos zum Thema fragen Sie:
Daniel Paul, Telefon: 02772 / 502-310
E-Mail: paul@stadtwerke-herborn.de

Die Bundesregierung gibt grünes Licht für eine grünere Zukunft



Das Klimaschutzpaket ist geschnürt, verpackt und bereit zum Versand. In naher Zukunft müssen sich Verbraucher unter anderem auf höhere Preise an Tankstellen und für das Heizen gefasst machen. Im Gegensatz dazu gibt es für E-Autos und klimafreundliche Heizungen staatliche Prämien. In diesem Artikel möchten wir Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Eckpunkte des Klimaschutzpaketes geben.

Der Klimawandel ist eines der Top-Themen der letzten fünf Jahre, und er beschäftigt die Gemüter aktuell mehr denn je. Mit einem kürzlich getroffenen Klimaabkommen wollen die Staaten der EU ihren Teil zum Klimaschutz beitragen. Im Rahmen dieses Abkommens haben sich die Spitzen der Großen Koalition auf ein Maßnahmenpaket geeinigt, mit dem die Bundesrepublik Deutschland verbindliche Klimaziele realisieren will. Im Zuge einer einheitlich geregelten Klimaschutzpolitik kommen auf Bürger und Unternehmen weitreichende Änderungen zu.

Bepreisung von CO_2

Der Startschuss für die Bepreisung von CO_2 fällt 2021. Im Zuge dessen werden Benzin, Diesel, Heizöl und Erdgas mit einem Festpreis für Verschmutzungsrechte von 10 Euro pro Tonne CO_2 angesetzt, der sich bis 2025 auf 35 Euro erhöht. Danach soll sich der Preis für Verschmutzungsrechte über den Handel bilden – sprich: Er wird von Angebot und Nachfrage bestimmt werden.

Direkten Einfluss auf den Endverbraucher haben die Verschmutzungsrechte zunächst jedoch nicht. Sie gelten für Unternehmen, die fossile Heiz- und Kraftstoffe in Verkehr bringen oder liefern. Das wird zwangsweise dazu führen, dass diese Unternehmen die entstehenden Mehrkosten auf den Endverbraucher umlegen werden. So wird der Besuch der Tankstelle oder das Heizen der eigenen Wohnung oder des Hauses teurer werden.

Verkehr

Was an der Tankstelle und beim Heizen mehr gezahlt werden muss, können Pendler und Bahnfahrer sparen. Denn unter anderem ist geplant, die Pendlerpauschale zu erhöhen. Pro Entfernungskilometer sollen künftig 35 statt 30 Cent von der Steuer abgesetzt werden können. Allerdings erst ab dem 21. Kilometer und nur bis Ende 2026. Weiterhin sieht das Paket vor, Bahnfahrten durch eine Senkung der Mehrwertsteuer von 19 auf 7 Prozent attraktiver zu machen. Allerdings beschränkt sich diese Senkung nur auf den Fernverkehr.

Auch der Kauf eines E-Autos wird aktiv gefördert. Mit höheren Kaufprämien für E-Autos unter 40.000 Euro und einer wesentlich stärkeren Anpassung der Kfz-Steuer an die CO_2-Emissionen eines Fahrzeuges soll der Kauf von Autos, die gänzlich auf den Verbrauch von fossilen Brennstoffen verzichten, gefördert werden.

Heizen

Der Austausch einer alten Ölheizung gegen eine neue klimafreundlichere Heizung soll mit einer Prämie von bis zu 40 Prozent der Kosten gefördert werden. Zudem sieht das Paket vor, ab 2026 den Einbau neuer Ölheizungen zu verbieten. Allerdings nur in Gebäuden, in denen der Einbau einer klimafreundlicheren Heizanlage möglich ist. Darüber hinaus ist für energiesparende Gebäudesanierungen eine steuerliche Förderung geplant.

Ökostrom

Was sicherlich viele Verbraucher freuen wird, ist die geplante Senkung der EEG-Umlage zur Förderung des Ökostroms ab 2021. Wie hoch der jetzige Anteil der EEG-Umlage am gesamten Strompreis ist, können Sie unter www.der-strompreis.de nachlesen. Dort findet sich eine detaillierte Aufschlüsselung der Strompreiskomponenten. Weiterhin sieht das Klimaschutzpaket vor, den Ausbau des Ökostroms und des dazugehörigen Netzes zu beschleunigen. Vor allem für den Ausbau der Windkraftanlagen sind aktuell lange Genehmigungsfristen ein Stolperstein. Dies soll sich nun ändern. Zusätzlich will man Windkraftanlagen für Kommunen attraktiver machen - durch eine finanzielle Beteiligung am Betrieb der Anlagen. Beim Ausbau der Photovoltaik ist geplant, die bisherige Förderbegrenzung aufzuheben.

Auch wenn die geplanten Änderungen noch weit weg erscheinen, beschäftigt das Thema Klimaschutz auch Herborn und die Region. So fand am 30. August der erste Herborner Klimatag mit Ausstellung und großer Podiumsdiskussion in der Aula der Hohen Schule statt. Lesen Sie mehr dazu in unserer Rubrik „Kurz berichtet“ auf Seite 6.



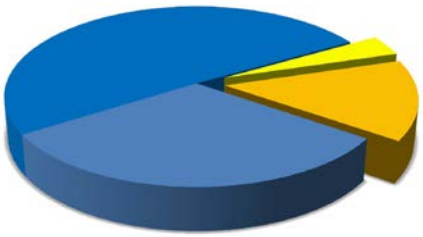
Steffen Dobener,
Telefon: 02772 / 502-301
E-Mail: dobener@stadtwerke-herborn.de

Schon gewusst?

Der Strompreis, den Kunden an ihren Stromlieferanten bezahlen, setzt sich aus mehreren Bestandteilen zusammen. Zu den regulierten Bestandteilen gehören die Netzentgelte. Daneben gibt es noch die gesetzlichen Umlagen und Abgaben, die ebenfalls vorgegeben und daher für alle Anbieter gleich sind. In der dritten Gruppe der preisbildenden Elemente sind die Kosten für den Stromeinkauf (Beschaffung) und Vertrieb (inkl. Marge) abgebildet. Nur diese Gruppe bildet den eigentlichen Wettbewerb ab.

Fazit

Über drei Viertel der Stromkosten sind reguliert, das heißt, der Stromlieferant hat keinen Einfluss auf die Höhe dieser Preisbestandteile, muss diese aber bei der Kalkulation der Stromtarife berücksichtigen.



Regulierte und nicht-regulierte Preisbestandteile*

Reguliert
- Netznutzung
- Steuern, Umlagen und Abgaben

Nicht reguliert
- Vertrieb
- Beschaffung

* Tarif: herbornStrom; Jahresverbrauch 3.500 kWh (Stand 01/2020)

Das war der Klimatag in Herborn



Am 30. August fand in der Aula der Hohen Schule der erste Herborner Klimatag statt. Besucher erwartete eine Ausstellung, bei der sie sich über Themen rund um Energiesparen, energetisches Sanieren und Klimaschutz informieren konnten. Dazu standen den Besuchern Fachleute der Verbraucherzentrale, der Innung für Sanitär- und Heizungstechnik, des Lahn-Dill-Kreises und der hessischen Energiesparaktion Rede und Antwort. Natürlich waren auch Berater der Stadtwerke Herborn vor Ort. Den Höhepunkt des Klimatages stellte die Podiumsdiskussion unter anderem mit der hessischen Umweltministerin Priska Hinz dar. Themen waren regionaler Klimaschutz, Mobilität, Bauen und Sanieren.

Energie-Messe in Eschenburg 2019



Die Energie-Messe in Eschenburg nennt sich selbst „die kleine Messe der großen Möglichkeiten“ und zeigt Energie-Lösungen für den Hausgebrauch mit regionalem Bezug. Dieses Jahr präsentierten sich mehr als 20 Aussteller mit Produkten, Dienstleistungen und Lösungen rund um die Energieversorgung von Privathaushalten. Darunter auch die Stadtwerke Herborn. Neben Tipps und Tricks für das Energiesparen gab die diesjährige Messe auch einen Überblick über Ausbildungsberufe im Energiesektor in der Region.

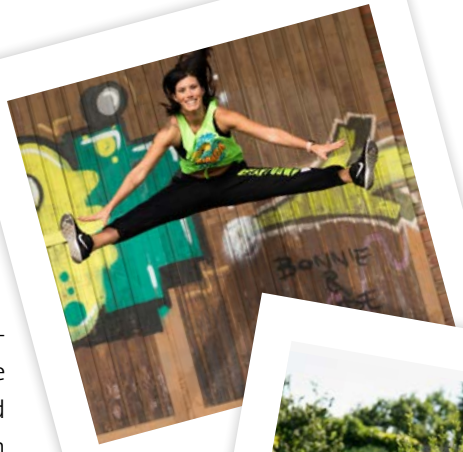
Erstes Elektroauto der Stadtwerke Herborn



Schon seit Anfang März 2016 sorgt eine E-Tankstelle mit zwei Ladeplätzen auf dem Stadtwerke-Gelände am Walkmühlenweg dafür, dass Mitarbeiter und Besucher ihr Elektrofahrzeug während der Öffnungszeiten auftanken können. Nun haben die Stadtwerke begonnen, ihre Fahrzeugflotte um Elektrofahrzeuge zu ergänzen: Mit einem Renault KANGOO Z.E., dem nach Herstellerangaben ersten in Großserie produzierten elektrischen Transporter mit einer Reichweite von bis zu 230 Kilometern. Das Elektrofahrzeug der Stadtwerke unterscheidet sich nicht nur technisch, sondern auch optisch von den Benzinern. Man erkennt es an den zu Blumen stilisierten Steckern.

Die neuen „Gesichter“ der Stadtwerke

Zu den Kunden der Stadtwerke Herborn zählen Privathaushalte genauso wie große, mittelständische und kleine Unternehmen. Für die neue Regionalkampagne haben die Stadtwerke Privatleute und Unternehmer gesucht, die von den Leistungen der Stadtwerke überzeugt sind. Und mehr als genug gefunden.







Die Küche: international. Der Energieversorger: aus der Region. Der Gyros-Grill Herborn bezieht schon seit vielen Jahren Strom und Gas von den Stadtwerken Heborn. Langfristige Beziehungen zu Kunden und Geschäftspartnern aufzubauen und zu pflegen ist erklärtes Ziel der Stadtwerke.



Fitnesstrainerin Alexandra Mülln gibt immer volle Power - wie die Stadtwerke Herborn. Natürlich bezieht sie ihren Strom vom regionalen Anbieter in Herborn.

Als Bewohner der Stadt Herborn unterstützt das Ehepaar Dobler mit Freude die regionale Wirtschaft. Sei es auf dem Wochenmarkt, beim Frisör, dem örtlichen Metzger oder dem regionalen Energieanbieter.



Auch die Mitglieder der Coverband EVE vertrauen auf Strom und Gas der Stadtwerke Herborn.



Starke Partnerschaften mit lokal ansässigen Firmen stärken den regionalen Wirtschaftskreislauf. Stefan und Frank-Peter Schneider von Schneider Sports Herborn sind mit ihrem Sportgeschäft schon seit dem Jahr 2000 Kunde bei den Stadtwerken Herborn.





Tim Hofmann ist zuständig für die Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung

Arbeiten bei den Stadtwerken

Die Null muss stehen

Nicht nur beim Fußball, sondern auch beim Job heißt es für Tim Hofmann: Hinten muss die Null stehen. Der gebürtige Katzenfurter arbeitet bereits seit sieben Jahren bei den Stadtwerken Herborn und sorgt als kaufmännischer Angestellter in der Abteilung Finanzen und Ressourcen in einem vierköpfigen Team jeden Tag dafür, dass Rechnungen, Buchungen und Belege korrekt bearbeitet werden und die Bilanzen stimmen.

Nach seinem Realschulabschluss hat der 24-Jährige zunächst erfolgreich die Lehre zum Industriekaufmann bei den Stadtwerken Herborn absolviert. Fester Bestandteil der Ausbildungspläne bei den Stadtwerken ist, dass Auszubildende im Laufe der Lehre jede Abteilung kennenlernen, um ein besseres Verständnis für das gesamte Unternehmen zu entwickeln. So kam es, dass Tim Hofmann auch einen Stopp in der Buchhaltung machte. Als zahlenaffinem Menschen gefielen ihm die Tätigkeiten auf Anhieb und so wechselte er nach Abschluss seiner Ausbildung fest in die Abteilung. Dort ist er nun schon seit vier Jahren im Tagesgeschäft für die Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung zuständig. Neben der Abwicklung der laufenden Buchhaltung unterstützt Herr Hofmann bei der Erstellung von Jahresabschlüssen und führt Kontenklärungen durch.

Um auch zukünftig den an ihn gestellten Anforderungen gerecht zu werden, entschloss sich Tim Hofmann vor drei Jahren dazu, sein Fachwissen zu erweitern und eine Weiterbildung zu beginnen. Im Juli diesen Jahres hat er den Abschluss zum Staatlich geprüften Betriebswirt erfolgreich erworben. Aktuell genießt er seine zurückgewonnene freie Zeit und widmet sich seinem liebsten Hobby: dem örtlichen Fußballverein. Auf dem Spielfeld sieht man ihn allerdings derzeit nicht, denn nach einem Kreuzbandriss ist zunächst Aufbauarbeit an Fitnessgeräten angesagt, um die Muskulatur zu stärken und zu stabilisieren. Als aktives Mitglied in

seinem Heimatverein engagiert sich Tim Hofmann aber auch außerhalb des Spielfeldes.

Regionales Engagement spielt für den Katzenfurter eine wichtige Rolle. Die Positionierung seines Arbeitgebers als regionaler Energieversorger, der aus der Region kommt und sich für die Region engagiert, gefällt dem heimatverbundenen Betriebswirt, denn sie entspricht seiner persönlichen Einstellung.

So muss Arbeit sein

Was hat ein Arbeitgeber zu bieten, wenn ein engagierter junger Mann wie Tim Hofmann direkt nach der Ausbildung schon vier Jahre dort arbeitet?

Die Antwort von Tim Hofmann zeigt seine Wertschätzung: „Zum einen sind die Stadtwerke Herborn ein moderner Arbeitgeber in einer zukunftssicheren Branche, denn Energie werden die Menschen immer benötigen. Daneben wird bei den Stadtwerken eine Vertrauenskultur gelebt, die das Arbeiten angenehm macht. Das gute Verhältnis zu Kollegen, mit denen man auch außerhalb der Arbeitszeit etwas unternimmt, kurze Wege und natürlich Pluspunkte wie Gleitzeit und ein angemessener Verdienst. Alles in allem ein rundes Bild, man fühlt sich wohl und kommt einfach gerne zur Arbeit."

Mitmachen und Gutschein gewinnen

Rätselecke:

Tragen Sie die Lösungswörter in die Kästchen ein. Die nummerierten Buchstaben ergeben die Lösung.

1. Wo verlegen die Stadtwerke aktuell Versorgungsleitungen?
2. Was hat die Bundesregierung zur Erreichung der Klimaziele geschnürt?
3. Wie heißt die Familie, die in Herborn den Gyros-Grill betreibt?
4. Wo hat Tim Hofmann seine Ausbildung zum Industriekaufmann absolviert?
5. Wo fand die diesjährige "kleine Messe der großen Möglichkeiten" statt?

1. [ ][13] .- [ ][3][ ][ ][ ][ ][ ][15][ ] *- Straße*

2. [14][ ][ ][1][ ][ ][ ][ ][ ][10][ ][ ][ ][ ][5][7]

3. [ ][ ][ ][6][ ][ ][ ][ ][9][ ][ ]

4. [ ][ ][8][ ][ ][11][ ][ ][ ][ ] [ ][2][ ][ ][ ][ ][ ]

5. [12][ ][ ][ ][ ][4][ ][ ][ ][ ]

Das Lösungswort lautet:

[1][2][3][4][5] [6][7][8][9][10][11][12][13][14][15]

Teilnahmebedingungen:

Senden Sie das Lösungswort bis zum 20. Dezember 2019 postalisch an: Stadtwerke Herborn GmbH, Walkmühlenweg 12, 35745 Herborn und gewinnen Sie **einen von 5 Verzehrgutscheinen im Wert von je 20 Euro vom Gyros-Grill in Herborn**. Die Teilnahme ist kostenlos und nur für volljährige Personen erlaubt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Kundenporträt

kalí órexi – guten Appetit

Den Gyros-Grill Herborn gibt es nun schon seit 1986. Seit 1999, also genau 20 Jahre, läuft er unter der Führung der Familie Mousailidis und steht heute mehr denn je für griechische Spezialitäten und südlichen Flair im mittelhessischen Herborn. Was als Imbiss mit drei Tischen und einer Theke begann, steht heute für ein Bistrorante mit ca. 70 Sitzplätzen.

Bei den Erzählungen über die Anfänge seines Lokals schweift der Blick von Herr Mousailidis in die Vergangenheit. „Wieso ich das Geschäft eröffnet habe? Ich war seinerzeit arbeitssuchend und habe daraus den Mut aufgebracht, mich in die Selbstständigkeit zu wagen. Dabei halfen mir einige glückliche Begebenheiten: meine Situation, die Geschäftsräume, die zu verkaufen waren, und der Rest ist mittlerweile Geschichte“, sagt der Mann, der mit frisch geschärften traditionellen Gyrosmessern am Tisch sitzt. Die knapp 40 cm langen Klingen sind beeindruckend. „Bei uns gibt es keine elektrischen Gyrosmesser“, erkärt Herr Mousailidis lachend. „Wir bereiten alles noch per Hand zu. Gute traditionelle Küche muss man spüren. Was bringt dir Erfahrung, wenn eine automatische Schneidemaschine deine Arbeit macht.“

Dass die Qualität gut sein muss, zeigt sich, als Frau Mousailidis die Türen öffnet und den Blick auf die Schlange vor der Theke frei gibt. Wer gute griechische Küche will, kommt am Gyros-Grill Herborn anscheinend nicht vorbei. Auf die Frage, ob es viele Stamm-

gäste gibt, antwortet Fotini Mousailidis, die Tochter des Inhabers, mit einem klaren: Ja. Damals, in den ersten Jahren arbeitete der Gyros-Grill noch wie ein klassischer Imbiss. Die Bestellung wurde an der Theke aufgenommen und wenn das Essen zubereitet war, konnte man es sich abholen. Klingt einfach, ist es aber nicht. Wenn mal 10 bis 15 Bestellungen gleichzeitig zu bewältigen sind, muss man den Überblick behalten, wer was und wie wollte. „Zum Glück hatte ich damals meine Frau an meiner Seite. Sie hat nicht nur alles zusammengehalten, sie wusste auch schon, was die Leute essen wollten, bevor sie bestellt hatten. Es hat nicht lange gedauert, bis unsere Stammgäste nur noch mit einem „das Übliche bitte“ bestellten. Meine bessere Hälfte wusste dann schon was gemeint war“, sagt Herr Mousailidis und der Stolz in Stimme und Gesicht ist nicht zu übersehen.

Nur mit der Familie alles geschafft

Das Thema Familie zieht sich wie ein roter Faden durch die Geschichte des Gyros-Grills in Herborn. In den ersten Jahren arbeitete das Ehepaar Mousailidis nahezu 24/7. Unterstützt wurden sie von Schwester und Mutter von Herrn Mousailidis. Mit der Größe des Lokals ist auch die Zahl der Mitarbeiter gewachsen. Längst kann die Arbeit nicht mehr nur von der Familie gestemmt werden. Zwar sind auch die Tochter Fotini und ihr Verlobter Ioannis in das Geschäft eingestiegen, aber auch eine Handvoll externer Mitarbeiter. Der rote Faden wird auch in Zukunft nicht durchtrennt. Denn Fotini und Ioannis übernehmen ab dem 01.01.2020 die Geschäftsführung und führen den Gyros-Grill dann in zweiter Generation in eine sicherlich erfolgreiche und kulinarische Zukunft.

Als zuverlässiger Energiedienstleister unterstützen die Stadtwerke Herborn den Gyros-Grill mit ihrem breiten Produktportfolio. Denn um immer frische Produkte in hoher Qualität bieten zu können, verlässt sich der Gastronomiebetrieb auf leistungsstarke Kühl- und Grilleinheiten. Diese müssen mit Strom und Gas betrieben werden.

Ein steiniger Weg bis zum Ziel

Der Weg, den Gyros-Grill Herborn zu dem zu machen, was er heute ist und für was er steht, war nicht immer einfach. Viele Entbehrungen und noch mehr harte Arbeit waren das Tagesgeschäft. Auch die bekannte und oft kritisierte deutsche Bürokratie waren nicht immer eine Hilfe. „Es wurde nie langweilig“, sagt Herr Mousailidis. Trotz aller Widrigkeiten wuchs der Gyros-Grill Herborn dennoch stetig. Nicht nur in der Größe, sondern auch im Herzen der Menschen in Herborn. Mittlerweile gehört er wohl zum Stadtbild wie die KuSch oder der Stadtbrunnen in der Altstadt.

Für einen leckeren Schmaus kommen nicht nur Herborner, sondern Besucher aus der ganzen Region und auch darüber hinaus in das griechische Bistrorante von Familie Mousailidis.

Gyros-Grill Herborn

Inhaber: Familie Mousailidis
Kunde der Stadtwerke Herborn: seit 2004
Stromverbrauch p. a.: ca. 70.000 kWh
Gasverbrauch p. a.: ca. 140.000 kWh

Am Hintersand 1
35745 Herborn

Öffnungszeiten:
Di - So: 11:30 - 22:00 Uhr
Mo: Ruhetag

Telefon: 02772 42115

Ihre Treue zahlt sich aus!



Ein herzliches Dankeschön!
Wir möchten Ihre Treue im nächsten Jahr belohnen.

Wie Sie sicherlich schon aus den Medien erfahren haben, steigen die Strompreise kontinuierlich an. Als Ihr Energieversorger in Herborn sehen wir uns in der Pflicht, den Herborner Bürgerinnen und Bürgern eine stabile und möglichst günstige Stromversorgung anzubieten. Mit Ihrem persönlichen Treuerabatt* kommen wir diesem Selbstverständnis gerne nach.

** Der einmalige Treurabatt wird bei der Jahresabrechnung 2020 (im Januar 2021) berücksichtigt. Der Treuerabatt wird nur bei einem gültigen Vertrag im Tarif herbornStrom gewährt. Beenden Sie den Vertrag wegen Umzugs oder Lieferantenwechsels bis zum 31.12.2020, verlieren Sie Ihren Anspruch auf den Treuerabatt. Der Treuerabatt ist nicht übertragbar.*

Impressum

Stadtwerke Herborn GmbH (V.i.S.d.P.)
Walkmühlenweg 12 · 35745 Herborn

Tel.: 02772 / 502-0
Fax: 02772 / 502-304
info@stadtwerke-herborn.de
www.stadtwerke-herborn.de

Konzeption, Gestaltung und Redaktion:

die.interaktiven GmbH & Co. KG
Am Leitz-Park 4
35578 Wetzlar

info@die-interaktiven.de
www.die-interaktiven.de

Redaktionelle Leitung:

Jürgen Bepperling, Geschäftsführer

Quelle Titelbild:
FotoMafia Herborn

Stadtwerke Herborn